

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 23

Artikel: Heil dir Helvetia
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-496747>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

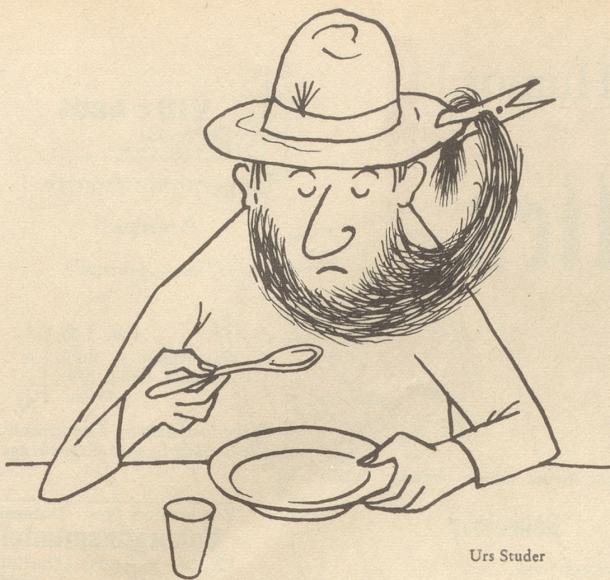
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Urs Studer

Heil dir Helvetia

Er hatte schon den großen Blumenstrauß bestellt, mit dem er, wenn dereinst der Schlußpfiff tönen sollte, auf dem historisch bestbekannten Ruhmesfeld die Schweizer Fußballmannschaft überraschen wollte. So stand Herr Schweizer, unterstützt durch die Prognosen, vor seinem Sitzplatz, den er mit dem Hut belegte, und sang, mit Seitenblicken auf den Strauß von Rosen, den edlen Hymnus, der sein Sportlerherz bewegte:

Heil dir Helvetia,
hastnochderSöhneja,
wiesieSankt Jakobsah,
freudvollzumStreit !

Nach zwanzig Spielminuten war er sich im klaren, daß seine Leute, welche selbstverständlich führten, um eine Klasse, wenn nicht noch viel besser waren, indes die Schotten schon die Niederlage spürten. Rein vorsichtshalber, um des weisen Maßes willen, und weil der Ausgleichstreffer einging mittlerweile, sang jetzt Herr Schweizer, und zwar ganz für sich im stillen den Landeshymnen-Kehrreim ohne vierte Zeile:

Heil dir Helvetia,
hastnochderSöhneja,
wiesieSankt Jakobsah !

Doch kam dann alles völlig anders nach der Pause, und Schweizer schickte schließlich (zwei-eins stand das Spiel) den Rosenstrauß zur Vorsicht seiner Frau nach Hause, weil es ihm nicht einmal mehr halb so gut gefiel. Ja, schließlich schien ihm angesichts der Eidgenossen, die ganze Landeshymne nicht mehr recht zu passen. Und als die Schweizer keinen Ausgleichstreffer schossen, beschloß er, auch die dritte Zeile wegzulassen:

Heil dir Helvetia,
hastnochderSöhneja !

Und als die Fußballspieler von der Walstatt gingen, da brauchte Schweizer überhaupt nicht mehr zu singen.

Kicker

Bei Schmerzen hilft

Mélabon

besonders wirksam
gut verträglich

Vom Broadway

jener Strasse, die Amerika verkörpert wie keine zweite, hat die Broadway-Cigarette ihren Namen.

Ihr feines *Aroma* zerstreut Alltagssorgen, ihr langes *Format* behagt den spielenden Fingern und die farbenfrohe *Packung* rundet den Dreiklang des Wohlgefallens.

Deshalb

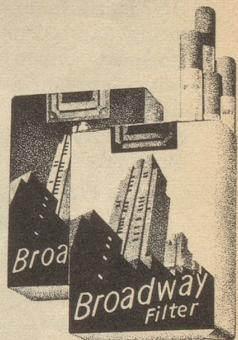
jung und beschwingt

mit der

Broadway

American Blend

mit oder ohne Filter 20 / 1.15



Ihr ESTRON-FILTER -
jetzt der
am meisten verwendete
Cigaretten-Filter
der Welt - bietet Ihnen
beste Gewähr für
hygienisch vollkommenen
Tabakgenuss.